

Produktname: Mnk1 (Phospho-Thr385) Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab05032**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	42kDa

Antigen-Informationen

Genname	MKNK1
Alternative Namen	MKNK1; MNK1; MAP kinase-interacting serine/threonine-protein kinase 1; MAP kinase signal-integrating kinase 1; MAPK signal-integrating kinase 1; Mnk1
Gen-ID	8569.0
SwissProt ID	Q9BUB5
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen Mnk1 im Bereich der Phosphorylierungsstelle Thr385 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 351-400

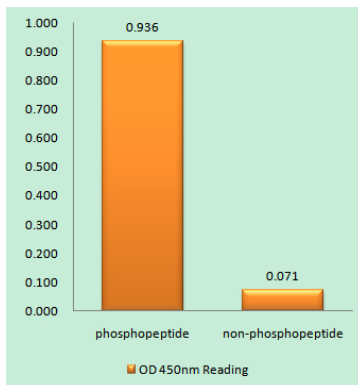
Hintergrund

MAP-Kinase-interagierende Serin/Threonin-Kinase 1 (MKNK1) Homo sapiens. Dieses Gen kodiert eine Serin/Threonin-Proteinkinase, die mit ERK1 und p38-Mitogen-aktivierten Proteinkinasen interagiert und durch diese aktiviert wird. Daher könnte sie eine Rolle bei der Reaktion auf Umweltstress und Zytokine spielen. Diese Kinase reguliert möglicherweise auch die Transkription durch Phosphorylierung von eIF4E über eine Interaktion mit der C-terminalen Region von eIF4G. Alternativ gespleißte Transkriptvarianten dieses Gens wurden beobachtet. [bereitgestellt von RefSeq, Jan. 2012]. Katalytische Aktivität: ATP + Protein = ADP + Phosphoprotein. Cofaktor: Magnesium. Enzymregulation: Phosphoryliert und aktiviert durch die p38-Kinasen und Kinasen des ERK-Signalwegs. Funktion: Könnte eine Rolle bei der Reaktion auf Umweltstress und Zytokine spielen. Reguliert anscheinend die Transkription durch Phosphorylierung von EIF4E und erhöht dadurch die Affinität dieses Proteins zur 7-Methylguanosin-haltigen mRNA-Cap-Struktur. PTM: Doppelte Phosphorylierung von Thr-250 und Thr-255 aktiviert die Kinase. Phosphorylierung von Thr-385 aktiviert die Kinase. Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. CAMK Ser/Thr Proteinkinase-Familie. Ähnlichkeit: Enthält eine Proteinkinase-Domäne. Untereinheit: Interagiert mit den C-terminalen Regionen von EIF4G1 und EIF4G2. Bindet außerdem an dephosphoryliertes ERK1 und ERK2 sowie an die p38-Kinasen. Gewebespezifität: Ubiquitär.

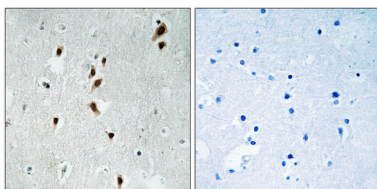
Forschungsbereich

MAPK_ERK_Wachstum;MAPK_G_Protein;Insulinrezeptor;

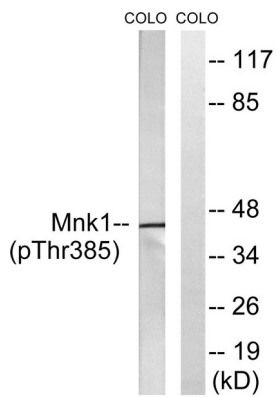
Bilddaten



Enzymgebundener Immunadsorptionstest (Phospho-ELISA) für Immunogen-Phosphopeptid (Phospho-links) und Nicht-Phosphopeptid (Phospho-rechts) unter Verwendung des Mnk1 (Phospho-Thr385)-Antikörpers



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe mit dem Antikörper Mnk1 (Phospho-Thr385). Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem Phosphopeptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus COLO205-Zellen, die 30 Minuten lang mit 125 ng/ml PMA behandelt wurden, unter Verwendung des Mnk1 (Phospho-Thr385)-Antikörpers. Die rechte Spur ist mit dem Phosphopeptid blockiert.